

Erfolgreiches „KUNSTdünger-Jahr 2021 und personelle Veränderungen



ROTTWEIL-HAUSEN - Bei der Mitgliederversammlung des Vereins „KUNSTdünger“ im Rathaus in Rottweil-Hausen konnte der Vorsitzende Andreas Göppert trotz der Beschränkungen während der Corona-Zeit über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichten.

Musste die Vernissage des Freiburger Keramik Künstlers Stefan Hasslinger im April des vergangenen Jahres noch abgesagt werden, konnte die Finissage Ende Juni bei guter Publikumsresonanz durchgeführt werden. Die Sommeraktion wurde vom renommierten Schweizer Künstler René Eisenegger aus Schaffhausen gestaltet, der eigens für die Telefonzelle eine Arbeit anfertigte.

Zum Jahresabschluss zeigte Jürgen Knubben die erste Arbeit aus einer neuen Serie, sozusagen eine Premiere. Wie Göppert weiter ausführte, zeigte sich das Skulpturenfeld, welches um eine Arbeit des Stahlbildhauers Markus F. Strieder ergänzt wurde, in einem gepflegten Zustand. Der Künstler bestritt auch die erste Veranstaltung des laufenden Jahres mit einer Installation im „Kleinsten Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst in Baden-Württemberg“.

Dass der Verein finanziell gut aufgestellt ist, zeigte der Kassenbericht von Schatzmeisterin Gloria Sestan. Der gesamte Vorstand und Ausschuss wurde einstimmig entlastet. Veränderungen gab es auch innerhalb des Vorstands und des Ausschusses, da Thomas Borstorff nach jahrelanger Vorstandstätigkeit ausschied. In Abwesenheit dankte Göppert seinem Vorstandskollegen im Namen

aller Vereinsmitglieder für die perfekte Zusammenarbeit über viele Jahre.

Das Abschiedsgeschenk, eine Arbeit von Markus F.Strieder, erhält Borstorff zu einem späteren Zeitpunkt. Neben den bisherigen Vorsitzenden Josef Bücheler und Andreas Göppert wurde Josef Schuldis als neues Vorstandsmitglied gewählt. Er wird in erster Linie für die Digitalisierung und zukünftige Ausrichtung des Vereins zuständig sein. Der Ausschuss wurde um zwei Personen erweitert. Michael Grimm zeichnet für die Bereiche Veranstaltungen, Sponsoring und Kulturintegration mit Rottweil verantwortlich. Wiederbesetzt werden konnte das Amt des technischen Leiters mit Klaus Storz. Die Versammlung zeigte, dass der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist und einen wesentlichen Beitrag für das Kulturgesehen der Stadt Rottweil leistet.